

Corona - Homeschooling

Beitrag von „Herr Rau“ vom 14. März 2020 07:46

Mebis wird an meiner Schule gut angenommen.

Mebis ist nicht der letzte Scheiß.

Mebis hat nicht "500 Zugänge". (Was soll das überhaupt für eine Maßeinheit sein?)

Mebis hatte in den letzten Tagen Probleme mit Andrang. (Wir sind gelassener, da davor schon alles eingerichtet.)

Aber auch da ging viel, wie ich an den vielen Schülermeldungen dort mitkriege. (Ich hänge in vielen Mebis-Mailverteilern.)

Aber ja, halt nicht sofort und immer. Das frustriert viele.

Das Mebisteam erweitert gerade die Serverkapazitäten. Dann gibt es vielleicht sogar 4000 Zugänge!

Insgesamt dürfen wir jetzt in Bayern auch Produkte nutzen, die datenschutzrechtlich nicht völlig sauber sind, will heißen: wir dürfen uns auf die Angaben der Hersteller verlassen, was Datenschutz betrifft, bis zu einer späteren Prüfung durch die Behörden. Trotzdem reicht mir Mebis/Moodle. Ansonsten würde mir auch E-Mail reichen, oder ich lege bei Google Drive Material an und gebe die Links via Schulhomepage frei. Für drei Wochen braucht es keine große moderne digitale Bildung, einfache Tools reichen völlig. Aushang auf der Homepage. (Mein Kollegium, Blut geleckt, fragt aber schon nach mehr. Mehr aus Spieltrieb.)